

Erwartungen – Treiber oder Hemmer?



Sportler Gottesdienst, 3. Mai 2015

Erwartungen: Annahme oder Vorwegnahme eines zukünftigen Ereignisses was eine Person oder mehrere tun würden bzw. tun sollten.



Wenn: realistisch, klar, kommuniziert, gerechtfertigt!

Überzeugung, Zuversicht

→ Motivation, Energie, Antrieb, Freude!

Kontrollmöglichkeit

→ Ich steure und die E. gibt Richtung an!
Ich will, ich kann, ich bin fähig!

Selbstwirksamkeit

→ Ich gestalte mit und bin wirksam bei der Erfüllung der E..



Wenn: unrealistisch, unklar, nicht kommuniziert, ungerechtfertigt!

Forderung

→ Überforderung, Demotivation, Hemmer, Verkrampfung, Frust, Angst! Ich kann nicht!

Fremdbestimmung (ungerechtfertigt)

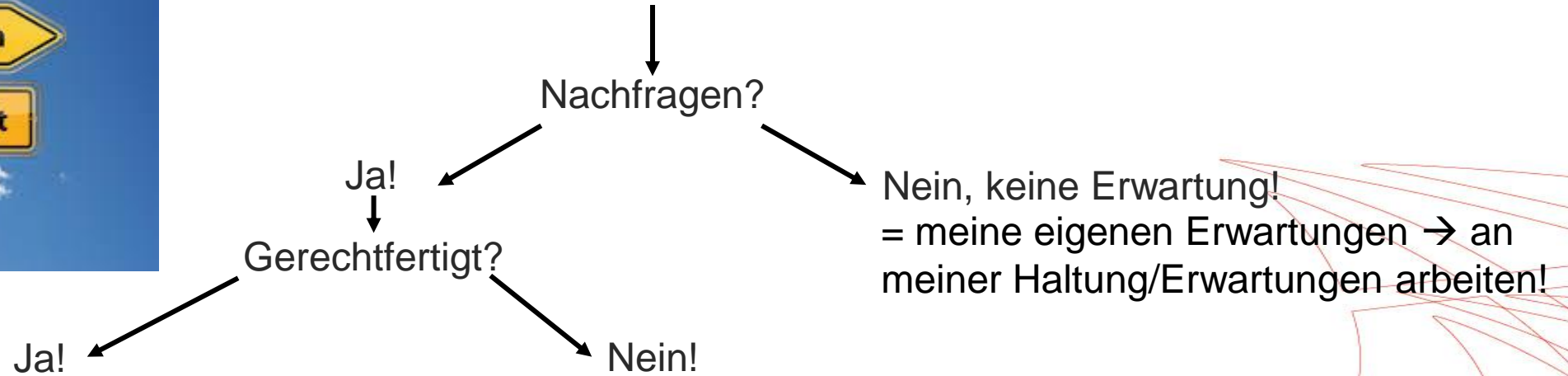
→ Erwartung steuert mich! Ich muss! Stress!

Instrumentalisierung

→ Menschen brauchen mich zur Erfüllung ihrer Erwartungen. Ich bin «Opfer»!



Erwartung innerlich wahrnehmen



- Ist die Erwartung klar, realistisch, richtig?
- Kann ich, will ich die Erwartung erfüllen?
- Ich gebe Feedback und verhandle bis Zuversicht: ich kann und will!
- Ich handle entsprechend!

- Ich entscheide, ob ich diese erfüllen will oder nicht!
- Ich kommuniziere meine Entscheidung!
- Ich handle entsprechend!

Je mehr Erwartungen oder Forderungen wir an uns selber, an andere oder an das Leben haben, umso mehr laufen wir Gefahr, enttäuscht zu werden/sein und/oder uns als Opfer der Umstände oder anderer Menschen zu sehen!

Erwartungen von uns an Gott?



- ✓ **realistisch**
- ✓ **klar**
- ✓ **kommuniziert**
- ✓ **gerechtfertigt**
(Recht und richtig!)



- a) dass Er unsere Wünsche (Forderungen!) erfüllt!?
- b) dass Er immer nur lieb und nett ist!?
- c) dass wir alle seine Kinder sind!?
- d) dass er alle annehmen muss!? («Tue recht und scheue niemand!» «Wir kommen alle in den Himmel!»)

- **unrealistisch**
- **unklar**
- **nicht kommuniziert**
- **ungerechtfertigt**
(Unrecht und falsch!)

SORRY, DIESES
BILD IST NICHT
MEHR VERFÜGBAR

Berechtigte, realistische Erwartungen an Jesus Christus/Gott, weil er sagt: «Ich bin....»

- ✓ ... das Brot, das Wasser des Lebens!
- ✓ ... das Licht für die Welt!
- ✓ ... die Tür zum Leben!
- ✓ ... gekommen, damit du das Leben hast und es in Fülle hast!
- ✓ ... der gute Hirte gibt sein Leben für die Menschen!
- ✓ ... die Auferstehung und das Leben!
- ✓ Ich bin in meinem Vater, ihr seid in mir und ich bin in euch!
- ✓ ... der Weinstock, ihr seid die Reben!
- ✓ ... nicht gekommen, um die Welt zu richten, sondern um sie zu retten!
- ✓ Ich vergebe dem, der seine Schuld bekennt!
- ✓ Ich bin für dich und liebe dich, auch wenn ich dir nicht alle deine Wünsche erfüllt!



- ✓ **realistisch**
- ✓ **klar**
- ✓ **kommuniziert**
- ✓ **gerechtfertigt**

Erwartungen von Gott an uns?

Altes Testament

Es ist dir gesagt, Mensch, was gut ist und was der HERR von dir fordert, nämlich **Gottes Wort halten** und **Liebe üben** und **demütig sein vor deinem Gott**.

Micha 6,8

Nun, Volk Gottes (Israel), was fordert der HERR, dein Gott, noch von dir, als dass du den HERRN, deinen **Gott, fürchtest**, dass **du in allen seinen Wegen wandelst** und **ihn liebst** und dem HERRN, deinem Gott, **dienst von ganzem Herzen und von ganzer Seele!**

5.Mose 10,12

Neues Testament

Jesus aber antwortete ihm: »**Du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben von ganzem Herzen, von ganzer Seele und von ganzem Gemüt**«. 38 Dies ist das höchste und größte Gebot. 39 Das andere aber ist dem gleich: »**Du sollst deinen Nächsten lieben wie dich selbst**«.

In diesen beiden Geboten hängt das ganze Gesetz und die Propheten.

Mt. 22,37-40



- ✓ **realistisch**
- ✓ **klar**
- ✓ **kommuniziert**
- ✓ **gerechtfertigt**

Überzeugung, Zuversicht

→ Motivation, Energie, Antrieb, Freude!

Kontrollmöglichkeit

→ Ich steure und die Erwartung gibt die Richtung an! Ich will, ich kann, ich bin fähig!

Selbstwirksamkeit

→ Ich gestalte mit und bin wirksam bei der Erfüllung der E..

- Text für Handout!

Berechtigte, realistische Erwartungen an Jesus Christus/Gott, weil er sagt: «Ich bin....»

- ✓ ... das Brot, das Wasser des Lebens → J.Chr. stillt deine geistlichen Bedürfnisse* nach voraussetzungsloser Liebe/Sicherheit und echter Bedeutung. *vgl. Joh. 6,35; 4,14; 7,37*
- ✓ ... das Licht für die Welt → Wenn du J.Chr. folgst, tappst du nicht mehr im Dunkeln, sondern hast das Licht und das Leben. *Vgl. Joh. 8,12*
- ✓ ... die Tür zum Leben → Durch den Glauben an J.Chr. gehst du ins Reich Gottes hinein und wirst gerettet; bei ihm ein- und ausgehen und Weide finden*. *vgl. Joh. 10,9*
- ✓ ... gekommen, damit du das Leben hast und es in Fülle hast → du kannst mehr als biologisches Leben haben. *Vgl. Joh. 10,10b*
- ✓ ... der gute Hirte gibt sein Leben für die Menschen → will nicht, dass du verloren gehst, sucht dich! Gestorben am Kreuz zur Vergebung deiner Schuld. *vgl. Joh. 10,11; Mt. 18,18*
- ✓ ... die Auferstehung und das Leben → Wenn du an J.Chr. glaubst, wirst du leben, auch wenn du stirbst = ewiges Leben bei Gott nach dem irdischen Leben. *vgl. Joh. 11,25*
- ✓ Ich bin in meinem Vater, ihr seid in mir und ich bin in euch. → neue Lebensqualität: gelebte und erlebte Einheit/Gemeinschaft mit Gott! *vgl. Joh. 14,20; 10,38; 12,45*
- ✓ ... der Weinstock, ihr seid die Reben → Wenn du in J.Chr. bleibst und er in dir, bringst du reiche Frucht; denn getrennt von ihm kannst du nichts vollbringen! *vgl. Joh. 15,5*
- ✓ ... nicht gekommen, um die Welt zu richten, sondern um sie zu retten. *Joh. 12,47; 3,17*
- ✓ Er vergibt dem, der seine Schuld bekennt! *vgl. 1. Joh. 1,9*
- ✓ Er ist für uns und liebt uns, auch wenn er nicht alle unsere Wünsche erfüllt! *vgl. Rö. 8,31.38-39*



- ✓ **realistisch,**
- ✓ **klar,**
- ✓ **kommuniziert,**
- ✓ **gerechtfertigt!**

Erwartungen von Gott an uns?

Altes Testament

Es ist dir gesagt, Mensch, was gut ist und was der HERR von dir fordert, nämlich **Gottes Wort halten und Liebe üben** und **demütig sein vor deinem Gott**.

Micha 6,8

Nun, Volk Gottes (Israel), was fordert der HERR, dein Gott, noch von dir, als dass du den HERRN, deinen **Gott, fürchtest**, dass **du in allen seinen Wegen wandelst** und **ihn liebst** und dem HERRN, deinem Gott, **dienst von ganzem Herzen und von ganzer Seele!**

5.Mose 10,12

- a) Dass wir sein Wort/die Bibel ernst nehmen und halten = uns danach richten, in seinen Wegen wandeln = handeln, verhalten!
- b) Liebe üben = in der Welt den Nächsten dienen!
- c) Demütig sind vor Gott = ihn fürchten = ihn als Vorgesetzten, als Richter, als Gott anerkennen, der uns vorgeben darf, was wir tun sollen, auch wenn uns das manchmal schwer fällt!
Merke: Spr 9,1: Der Weisheit Anfang ist die Furcht des HERRN, und den Heiligen erkennen, das ist Verstand.
- d) **Gott lieben: das ist das Ziel der Erwartung Gottes an uns** (und nicht der Anfang wie die Furcht vor Gott)!
- e) Gott dienen von ganzen Herzen (emotional) und von ganzer Seele (Wille, Verstand und Geführt vom Geist Gottes!

realistisch, klar, kommuniziert, gerechtfertigt!

Überzeugung, Zuversicht

→ Motivation, Energie, Antrieb, Freude!

Kontrollmöglichkeit

→ Ich steure und die E. gibt Richtung an! Ich will, ich kann, ich bin fähig!

Selbstwirksamkeit

→ Ich gestalte mit und bin wirksam bei der Erfüllung der E..

Neues Testament

Jesus aber antwortete ihm: »**Du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben von ganzem Herzen, von ganzer Seele und von ganzem Gemüt**«. 38 Dies ist das höchste und größte Gebot. 39 Das andere aber ist dem gleich: »**Du sollst deinen Nächsten lieben wie dich selbst**«. 40 In diesen beiden Geboten hängt das ganze Gesetz und die Propheten.

Matthäus 22,37-40

Erwartungen von Gott an uns?

- a) Das wir sein Wort/die Bibel erst nehmen und halten = uns danach richten, in seinen Wegen wandeln = handeln, verhalten!
- b) Liebe üben = in der Welt den Nächsten dienen!
- c) Demütig sind vor Gott = ihn fürchten = ihn als Vorgesetzten, als Richter, als Gott anerkennen, der uns vorgeben darf, was wir tun sollen, auch wenn uns das manchmal schwer fällt!
Merke: Spr 9,1: Der Weisheit Anfang ist die Furcht des HERRN, und den Heiligen erkennen, das ist Verstand.
- d) Gott lieben: das ist das Ziel der Erwartung Gottes an uns (und nicht der Anfang wie die Furcht vor Gott)!
- e) Gott dienen von ganzen Herzen (emotional) und von ganzer Seele (Wille, Verstand und geführt vom Geist Gottes!)

realistisch, klar, kommuniziert, gerechtfertigt!

Überzeugung, Zuversicht

→ Motivation, Energie, Antrieb, Freude!

Kontrollmöglichkeit

→ Ich steure und die E. gibt Richtung an! Ich will, ich kann, ich bin fähig!

Selbstwirksamkeit

→ Ich gestalte mit und bin wirksam bei der Erfüllung der E..

Das höchste Gebot

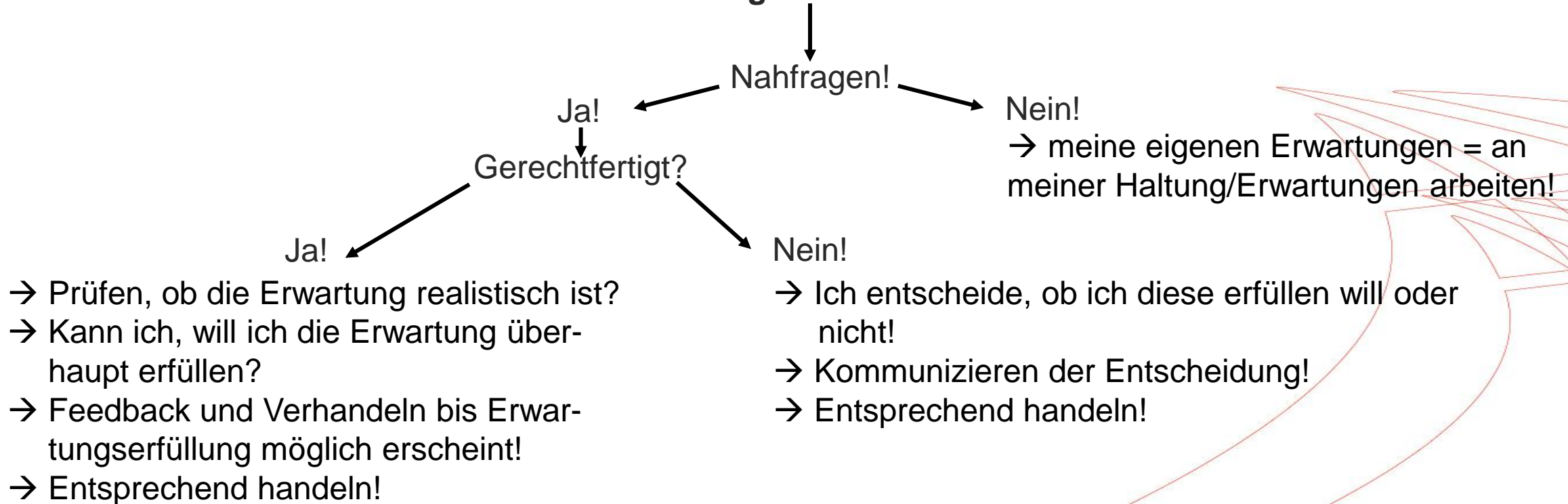
Jesus aber antwortete ihm: »**Du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben von ganzem Herzen, von ganzer Seele und von ganzem Gemüt**«. 38 Dies ist das höchste und größte Gebot. 39 Das andere aber ist dem gleich: »**Du sollst deinen Nächsten lieben wie dich selbst**«. 40 In diesen beiden Geboten hängt das ganze Gesetz und die Propheten.

Mt 22,37-40

Mit Erwartungen umgehen

Je mehr Erwartungen oder Forderungen wir an uns selber, an andere oder das Leben haben, umso mehr laufen wir Gefahr, uns als Opfer der Umstände oder anderer Menschen zu sehen!

Erwartungen wahrnehmen



Merke: *Das Erwartete bleibt gewöhnlich unter der Erwartung!*